

Noteboom-Variante

Viele der spannendsten Mittelspiele im modernen Schach entstammen der Noteboom-Variante in der halbslawischen Verteidigung. Zugumstellungen sind in der Anfangsphase Gang und Gäbe, konzentriert euch also auf die Stellung und nicht die Reihenfolge der Züge.

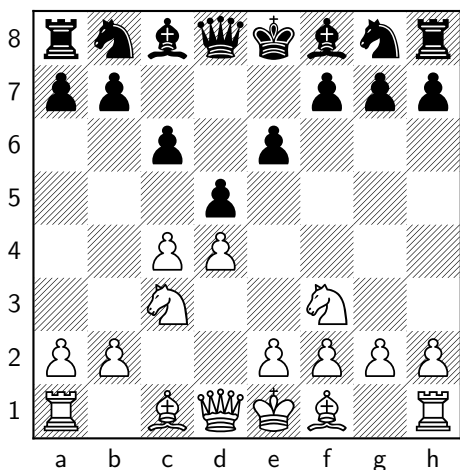
Khomyakov – Sorokin

Katovice, 1992

Noteboom, Abrahams-Variante, ECO D31

1	d4	d5
2	c4	e6
3	♘f3	c6
4	♘c3	

Auf passivere weisse Züge könnte Schwarz auch mittels 4...f5 eine Stonewall einleiten.



4	...	dxc4
---	-----	------

Der Bauer wird nicht nur geschlagen, sondern dann auch geschützt.

5	e3	b5
6	a4	♙b4
7	♙d2	a5

Die beiden letzten schwarzen Züge dürfen als Schlüsselzüge bezeichnet werden.

8	axb5	♙xc3
9	♙xc3	cxb5
10	b3	

Der einzige herausfordernde Zug nebst dem Doppelschritt desselben Bauern.

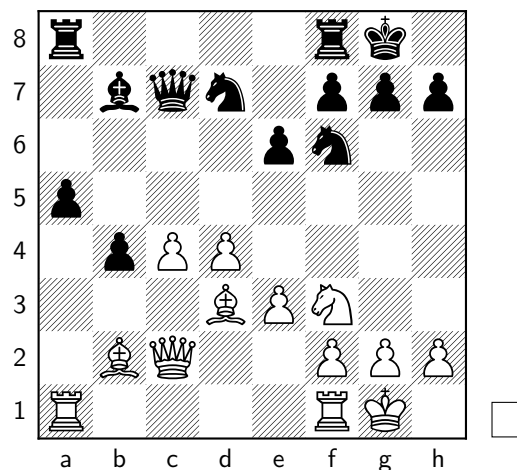
10	...	♙b7
----	-----	-----

Warum nicht 10...b4?

11	bxc4	b4
12	♙b2	♘f6
13	♙d3	♘bd7
14	♚c2	♚c7

Spielt Weiss seine Dame auf c2, ist es für Schwarz eine gute Idee, den Zug zu spiegeln.

15	O-O	O-O
----	-----	-----



Unsere heutige Grundstellung. Es hat sich viel getan in der Bauernstruktur. Wir haben es mit einer kämpferischen Stellung zu tun. Schwarz wird sich vorbereiten, später a4-a3 usw. durchzusetzen, um seine verbundenen Freibauern am Damenflügel in vorzustossen und umzuwandeln. Dabei scheut Schwarz sich nicht, Figuren abzutauschen und das Spiel zu vereinfachen; alle seine Figuren stehen sehr gut. Weiss hingegen muss die Bauern am Damenflügel im Auge behalten, kann aber gleichzeitig mit seinem Läuferpaar und der Bauernmehrheit im Zentrum einen Königsangriff starten und nötigenfalls das Zentrum vollständig

durchbrechen. Die Variante ist für beide Seiten schwierig zu spielen, kündigt dafür aber eine aussichtsreiche Partie an; daher ist sie auch auf Grossmeisterebene sehr beliebt.

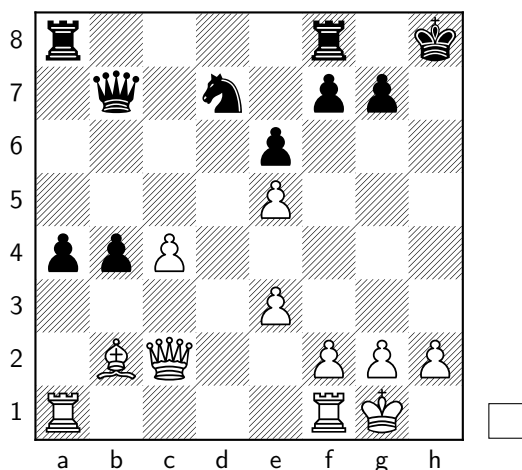
16 ♖e5

Ein angsteinflössender Zug, hinter dessen Fassade sich aber nur Schall und Rauch verbirgt. Man beachte schon nur das schöne Springerfeld c5. Die Hauptvariante hier wäre 16 e4.

16 ... ♘e5
 17 dxe5 ♘d7
 18 ♙xh7+ ♚h8
 19 ♙e4 a4

Clever gespielt. Der Bauer ist vergiftet.

20 ♙xb7 ♚xb7

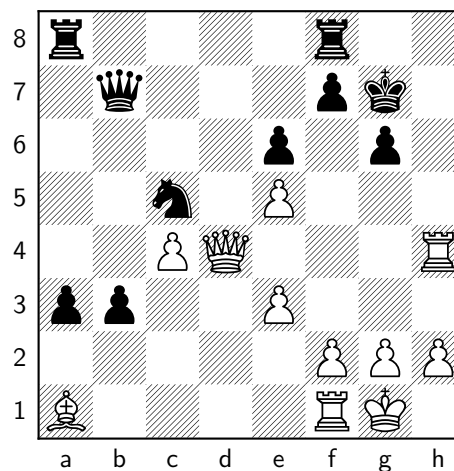


Was passiert nun auf 21 ♖ad1 a3?

21 ♖ad1 a3
 22 ♖d4

Achtung Mattdrohung! Schwarz muss umplanen und sich zuerst um die Königssicherheit kümmern.

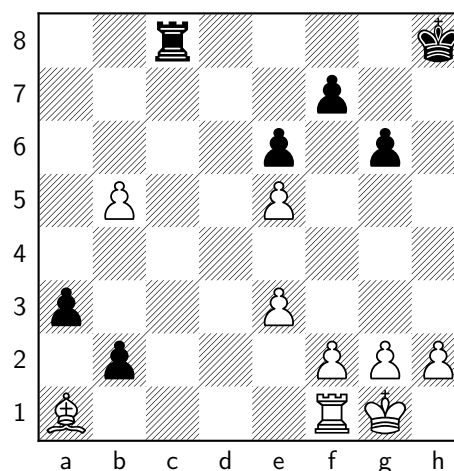
22 ... g6
 23 ♙a1 b3
 24 ♚d3 ♘c5
 25 ♖h4+ ♚g7
 26 ♚d4



Bedroht den Springer und schießt gleichzeitig auf schwarze Felder am Königsflügel. 26... ♘d7 wäre möglich, Schwarz realisierte hier aber, dass er den Springer nicht mehr braucht.

26 ... ♖h8
 27 ♖xh8 ♚xh8
 28 ♚xc5 b2
 29 ♚b5 ♚xb5
 30 cxb5 ♖c8

Weiss gibt wegen der nicht zu stoppenden Drohung 31... ♖c1 auf.



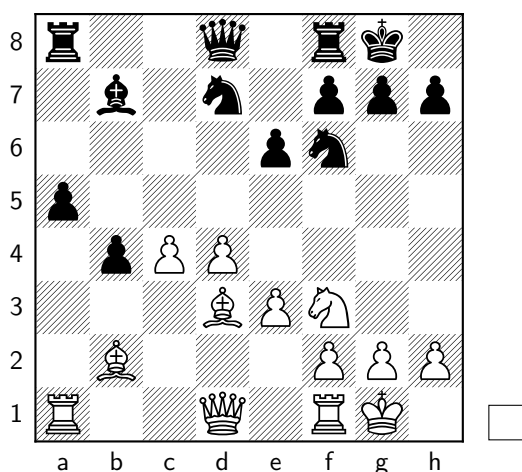
Hammer – Nakamura

Norwegen, 2013

Noteboom, Abrahams-Variante, ECO D31

1	d4	d5
2	c4	e6
3	♘f3	c6
4	♞c3	dxc4
5	e3	b5
6	a4	♙b4
7	♙d2	a5
8	axb5	♙xc3
9	♙xc3	cx b5
10	b3	♙b7
11	bxc4	b4
12	♙b2	♞f6
13	♙d3	O-O
14	O-O	♞bd7

Wieder die bekannte Grundstellung.



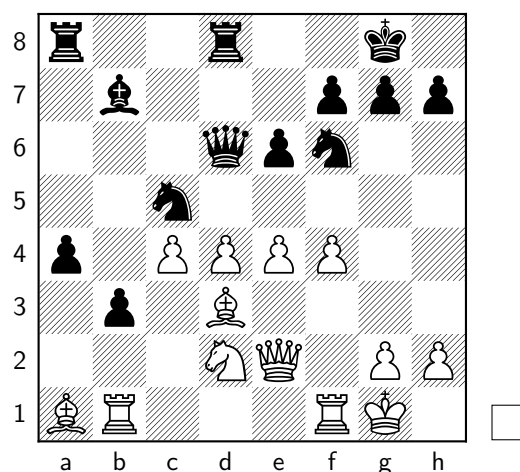
15	♞d2	♙c7
16	f4	a4

Warum ist auch hier der Bauer vergiftet?

17	♙b1	♙fd8
18	♙e2	b3

Behindert die weissen Figuren hier mehr als a3.

19	♙a1	♙d6
20	e4	♞c5



Eine sehr häufige Taktik in dieser Eröffnung; hinter dem d-Bauern hängt der weisse Läufer. Nun wird es kompliziert.

21	e5	♙c6!
22	exf6	♞xd3
23	♙g4	g6
24	♙f3	b2
25	♙g5	

Nach 25 ♙xd3 bxa1♙ 26 ♙xa1 ♙xd4 27 ♙xd4 ♙c5 28 f5 ♙d8 steht Schwarz besser.

25	...	bxa1♙
26	♙xa1	♙b6
27	♙xd3	♙xd4
28	♙b1	♙d8
29	♙xb7	♙xd3
30	♞f3	a3
31	♙xf7	

Wird am besten ignoriert.

31	...	♙b6+
32	c5	♙b1+
33	♙f2	♙xf3+

Weiss gibt auf. Im nächsten Zug schlägt Schwarz den Turm auf f7, ohne das lästige Springerschach erdulden zu müssen.

Birnbaum – Relange

1995

Noteboom, Abrahams-Variante, ECO D31

1	d4	d5
2	c4	e6
3	♘c3	c6

Hier könnte Weiss auch das Marshall-Gambit 4 e4 ♙b4+ 5 ♙d2 ♚xd4 6 ♙xb4 ♚xe4+ spielen.

4	♘f3	dxc4
5	a4	♙b4
6	e3	b5
7	♙d2	♙b7
8	axb5	♙xc3
9	♙xc3	cx b5
10	b3	a5
11	bxc4	b4
12	♙b2	♘f6
13	♙d3	♘bd7
14	♚c2	O-O
15	O-O	

Wieder sind wir mit einer anderen Zugolfe in der Grundstellung gelandet.

15	...	♚c7
16	e4	e5

Die einzige starke Antwort in dieser Variante. Schwarz will den Bauernauf d4 ablenken, um das Feld c5 später nutzen zu können. 17 d5 ♚fe8 ist positionell tödlich für Weiss. 17 cxe5 ♘g4 ist besser für Schwarz.

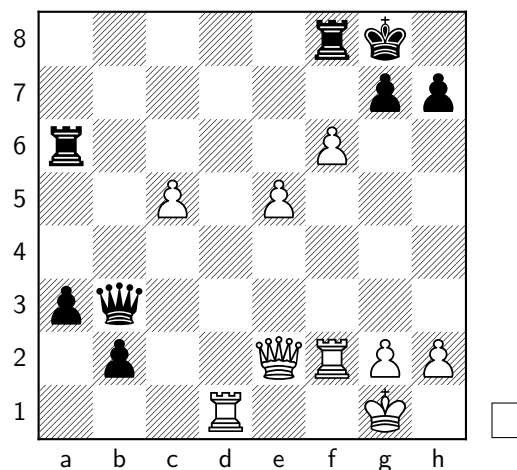
17	c5	exd4
18	♙xd4	♘g4
19	♙b5	♘de5
20	♘xe5	♘xe5
21	f4	♘c6
22	♙b2	♙a6

Der weisse weissfeldrige Läufer ist ein guter Blockierer. Den tauscht Schwarz gerne.

23	♙xa6	♚xa6
24	♚e2	♚a7
25	♚f2	a4
26	♚g4	f5

Der beste Zug, das Matt abzuwehren. Alles andere wandert in einen forschen Angriff.

27	exf5	a3
28	♙e5	b3
29	f6	b2
30	♚d1	♘xe5
31	fxe5	♚f7
32	♚e2	♚b3



Der Turm auf a6 ist tabu.

33	♚ff1	a2
34	f7+	♘h8
35	♚xa6	b1♚
36	♚d6	♚b8
37	e6	♚xd6
38	cx d6	a1♚
39	e7	♚b6+
40	♘h1	♚a8
41	d7	

Das Beste, das Schwarz noch hat, ist ein Remis.

41	...	♚xg2+
42	♘xg2	♚g6+
43	♘h1	♚e4+

mit ewigem Schach.